

A woman with dark hair in a bun, wearing a blue shirt, is shown in profile from the chest up. She is smiling and looking at a smartphone held in her right hand. In her left hand, she holds a coffee cup. The background is a blurred cityscape at dusk or dawn. Overlaid on the right side of the image is a complex network diagram with nodes and connecting lines in shades of purple, green, and white.

Ihr Weg zu Cloud Analytics

10 Faktoren, die Sie berücksichtigen sollten

Die Zukunft von Analysen liegt in der Cloud

Agilität, Zentralisierung, Governance, weniger Wartungsaufwand und geringere Kosten: Seit Jahren bietet die Cloud Vorteile, mit denen On-Premises-Lösungen nicht aufwarten können. Als dann die Pandemie sowohl die Arbeitsplätze als auch die Märkte veränderte, schnellte die Nutzung der Cloud in die Höhe.

Heute setzen mehr Unternehmen denn je bei modernen Analysen auf Software-as-a-Service (SaaS). Zum einen werden Daten für flexible Entscheidungen immer wichtiger, zum anderen erfordern dezentrale Arbeitskonzepte eine Abkehr von lokalen Lösungen. In Zukunft werden SaaS-Analysen die schnellere Innovationen, gemeinsame Auswertungen und Echtzeit-Erkenntnisse unterstützen, die die Entscheidungsprozesse der nächsten Generation prägen werden.

Doch nicht alle Cloud-Analytics-Lösungen sind gleich. Es kommt daher darauf an, diejenige auszuwählen, die am besten zu Ihrem Bedarf an Daten, Ihren geschäftlichen Anforderungen und Ihrem IT-Ökosystem passt.

„Der Nutzwert der Cloud übersteigt den der IT und wird auf mehr als **1 Billion US-Dollar** geschätzt.“

McKinsey Quarterly

Warum sollte man jetzt SaaS-Analysen einführen?

Der Zeitpunkt für den Einsatz von SaaS-Analysen könnte nicht günstiger sein:

Mit Innovationen Schritt halten: Vom Einsatz natürlicher Sprache bis zu Machine Learning, die Entwicklung von Augmented Analytics ist rasant. Nur SaaS bietet Ihnen die Möglichkeiten, mit diesem Tempo mitzuhalten und für eine schnelle Einführung zu sorgen.

Remote Work und hybride Arbeitskonzepte fördern: Die Arbeitswelt hat sich gewandelt und eine weit verteilte Belegschaft benötigt zeitgerechten, regulierten Zugriff auf interaktive Analysen von jedem Ort und von jedem Gerät aus.

Gemeinsam mit Daten arbeiten: In einem schnelllebigen, komplexen Umfeld ist Zusammenarbeit ein Muss. Mit SaaS wird es möglich, Analysen einfach und sicher mit Lieferanten und Partnern zu teilen.

Den Einstieg erleichtern: Vor SaaS waren selbst kleine Analyseprojekte oft mit hohen Vorabinvestitionen verbunden. Bei SaaS sind die Einstiegskosten gering und amortisieren sich schneller.

Zuverlässigkeit und Sicherheit verbessern: SaaS-Umgebungen reduzieren Sicherheitsrisiken. Zum einen sinkt die Fehlerwahrscheinlichkeit deutlich, wenn Server nicht mehr manuell konfiguriert werden. Zum anderen müssen die Anbieter für SaaS-Sicherheitszertifizierungen strenge Standards einhalten.

Welche Cloud passt zu Ihnen?

Die meisten Unternehmen nutzen eine Kombination verschiedener Cloud-Typen und -Anbieter, um sich maximale Vorteile zu sichern.



PUBLIC CLOUD

Bessere Leistung und Handhabbarkeit zu geringeren Kosten



PRIVATE CLOUD

Mehr Governance und Kontrolle



HYBRID- UND MULTI-CLOUD

Sicherheit, Skalierbarkeit und Betriebskosten: Gute Analyselösungen bieten flexible Optionen für die Hybrid-Multi-Cloud-Implementierung, damit Unternehmen wählen können, welche Daten wo gespeichert und wo analysiert werden.

Worauf sollten Sie bei Cloud-Analytics-Plattformen achten?

01

Wirklich cloudbasiert

Viele Plattformen behaupten cloudbasiert zu sein, erfordern dann aber bei Ihnen im Hause eine Software für die Entwicklung. Wenn das Erstellen von Analysen eine lokale Software benötigt, handelt es sich nicht um Cloud Analytics. Eine Entwicklung direkt in der Cloud ist nicht nur einfacher für die Anwender, sie senkt auch das Sicherheitsrisiko, da keine lokalen Kopien der Daten erstellt werden müssen. Ein echter Cloud-Anbieter übernimmt außerdem Support, Infrastrukturkosten und -management, automatische Updates sowie Disaster Recovery. Diese Kosten für die interne Administration entfallen für Sie und Sie können sich ganz auf die Analyse konzentrieren.

02

Freie Wahl der Cloud

Möglicherweise nutzen Sie bereits mehrere Clouds, um Ihre Daten zu verwalten und Anwendungen auszuführen. Doch zur Einhaltung von Datenschutzvorschriften findet vermutlich ein Teil der Entwicklung und Nutzung von Analysen weiterhin bei Ihnen vor Ort oder in einer virtuellen privaten Cloud statt. Bei so einer verteilten Architektur brauchen Sie die Flexibilität, Analysen dort durchzuführen, wo Ihre Daten sind und Sie müssen in der Lage sein, für die Auswertung nötige Berechnungen in der Cloud Ihrer Wahl durchzuführen.

03

Datengravitation berücksichtigen

Viele SaaS-Analyse-Anbieter verlangen von Ihnen, dass Sie Ihre Daten in deren Cloud verlagern. Eine Datenmigration kann jedoch kostspielig sein. Außerdem führt die größere Entfernung zwischen Ihren Daten und Ihren Anwendern unter Umständen zu Latenzen und Performanceproblemen. Suchen Sie nach einer Lösung, bei der Sie Ihre Daten dort belassen können, wo sie am produktivsten sind. Vermeiden Sie es außerdem, sich an einen Anbieter zu binden und Ihre Möglichkeiten dadurch einzuschränken.

04

Ein zentraler Zugang

Wie bei jeder SaaS-Lösung ist die Akzeptanz entscheidend. Machen Sie es Ihren Anwendern so einfach wie möglich und entscheiden Sie sich für eine Plattform, bei man sich nur einmal zentral anmelden muss. Ermöglichen Sie Administratoren und IT-Leitern ein unkompliziertes Management der Datenanalysen über unterschiedliche Clouds, Regionen und Anwendergruppen hinweg. Dies sollte auch eine zentrale Managementkonsole beinhalten, von der aus Ihre IT die gesamte Implementierung verwalten sowie das Bereitstellungsmodell jederzeit problemlos ändern kann.

05

Self-Service für alle und unabhängig von der Datenmenge

Für detaillierte Einblicke in Ihre Daten sollten keine Programmierkenntnisse nötig sein. Die besten cloudbasierten Analyselösungen bieten den Teams in den Fachbereichen bequemen Datenzugriff über einen Katalog. In einer einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche können sie Datensätze „shoppen“, wobei deren Herkunft jederzeit transparent ist. Diese Lösungen bieten außerdem intuitive Auswertungsmöglichkeiten, mit denen die Anwender Daten in jedem Kontext uneingeschränkt analysieren können.

06

Performance und Skalierbarkeit

Die meisten Analyselösungen schwächeln bei der Performance. Das liegt daran, dass sie abfragebasiert sind. Die Anwender bewegen sich auf festen Pfaden durch die Daten. Möchten sie eine andere als die vorgegebene Richtung einschlagen, muss eine neue Abfrage formuliert werden. Suchen Sie daher nach einer leistungsstarken Lösung, die selbst dann blitzschnell Berechnungen durchführen kann, wenn viele Anwender gleichzeitig Analysen nutzen. Achten Sie außerdem darauf, dass sich eine Skalierung in jede Richtung unkompliziert und schnell durchführen lässt.

07

Augmented Analytics

Artificial Intelligence (AI) wird immer mehr zum festen Bestandteil von Analysen und kommt bei den verschiedenen Plattformen unterschiedlich zum Einsatz. Sehen Sie sich nach einer Lösung um, bei der AI nicht wie in einer Blackbox vor sich hin arbeitet, sondern bei der sie beispielsweise mit Auswertungsvorschlägen oder Interaktion in natürlicher Sprache direkt die Anwendererfahrung verbessert. So profitieren Sie von den Vorteilen beider Welten: menschliche Intuition und Kreativität erweitert durch maschinelle Intelligenz.

08

Orchestrierung des gesamten Cloud-Ökosystems

Automatisierung ist ein weiteres Tool, das die Bereitstellung von Analysen deutlich beschleunigt und die Möglichkeiten von Einblicken erweitert. Durch Automatisierung der unterschiedlichsten Aufgaben wie das Kombinieren von Datensätzen, das Aufbereiten und Transformieren von Daten und das Erstellen von Visualisierungen können Anwender mit AI spürbar schneller Erkenntnisse gewinnen.

09

Vollständig interaktive mobile Analysen

Vom Laptop bis zum Smartphone, die besten Cloud-Analytics-Lösungen bieten Anwendern stets die gleiche konsistente Erfahrung. Dies beinhaltet die Möglichkeit, Apps und Daten überall zu analysieren und mit anderen zu teilen.

10

Eine sichere, unternehmensweite Umgebung für regulierte Zusammenarbeit

Damit Ihre Daten geschützt bleiben und nur die richtigen Personen darauf zugreifen können, sollte Ihre Cloud-Analytics-Plattform es Ihnen leicht machen, Benutzerrechte zuzuweisen und zu ändern. Wenn Sie erwägen, Workloads auf eine SaaS-Plattform zu verlagern, sollten Sie sich unbedingt vergewissern, dass der Anbieter offene und geprüfte Prozesse für Sicherheitseinstellungen verwendet.

Diese Sicherheitsstandards sind wichtig:

- SOC 2 Typ 2
- SOC 3
- ISO27001



Wie kann Ihr Wechsel zu Cloud Analytics ablaufen?

Einigen Unternehmen wird der Umstieg auf SaaS-Analysen leicht fallen. Wenn Sie zum Beispiel bereits über eine große Menge an cloudbasierten Daten verfügen, ist eine SaaS-Komplettlösung ein hervorragender Ausgangspunkt (oder eine rasch umsetzbare Alternative). Mit so einer Lösung können Sie am schnellsten Vorhandenes ausbauen und am einfachsten von den neuesten Features und Entwicklungen profitieren. Da Sie Ihrerseits außerdem in keine Infrastruktur investieren müssen, ist sie die Option mit den geringsten Gesamtkosten.

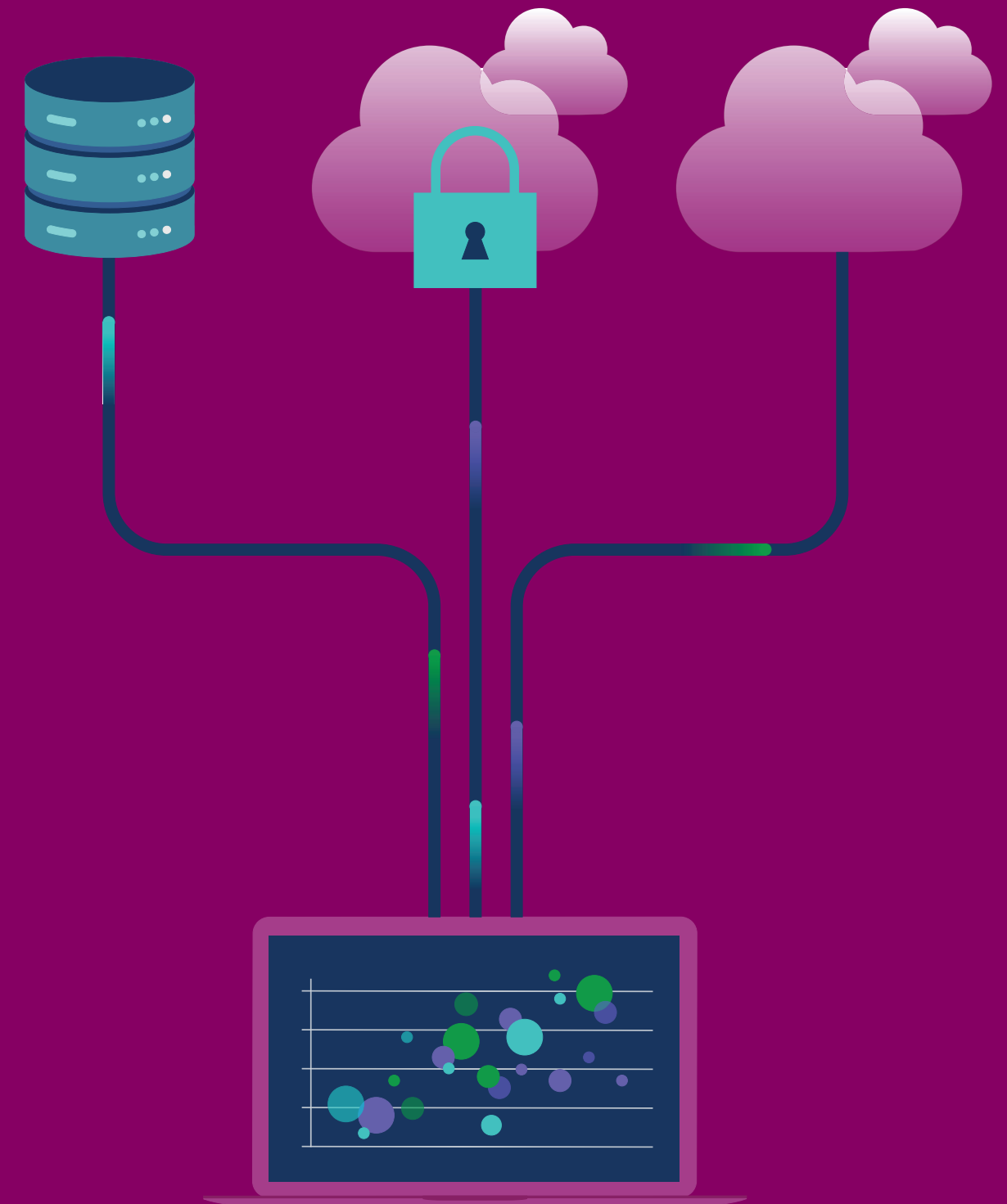
Für andere Unternehmen, besonders solche mit komplexeren Datenlandschaften und Anwendungsfällen, sind für den Umstieg auf SaaS möglicherweise mehrere Schritte erforderlich. Sie können jedoch einiges tun und Services nutzen, um die Umstellung zu erleichtern.

BRINGEN SIE IHRE DATEN IN BEWEGUNG

Wenn sich Ihre Daten On-Premises befinden, wählen Sie eine Plattform mit Data Services, die Ihre Daten effizient und in Echtzeit in die Cloud Ihrer Wahl übertragen und dort strukturieren und katalogisieren kann. Stellen Sie sicher, dass eine Vielzahl von Cloud-Objektspeichern, Data Warehouses, Data Lakes und Streaming-Diensten sowie von relationalen und nicht relationalen Repositories unterstützt wird.

SETZEN SIE AUF EINE HYBRID-LÖSUNG

Bei besonderen Anforderungen an Speicherort, Datenhoheit oder Governance muss die Entwicklung oder Nutzung von bestimmten Daten möglicherweise vor Ort erfolgen. Services für die hybride Bereitstellung machen SaaS-Analyse-Workloads dort verfügbar, wo sich Ihre Daten befinden. So kommen Sie in den Genuss der SaaS-Vorteile und können gleichzeitig die Datenanforderungen erfüllen. Wenn ein vollständiger Wechsel in die Cloud für Sie nicht oder noch nicht infrage kommt, kann ein hybrider Ansatz die Alternative zu einer SaaS-Komplettlösung sein, bis Sie Ihren Content nach und nach migriert haben.



Dorel Home findet völlig neue Möglichkeiten, Daten zu nutzen.

DIE HERAUSFORDERUNG

Zunächst erstellte Möbelhersteller Dorel Home in Qlik Sense ein Stammdatenmodell als Basis für die Entwicklung von 40 KPI-Apps. Dann stieg man auf Qlik Sense Enterprise SaaS um. Die verwendeten Apps sind so detailliert oder umfangreich wie nötig und beantworten grundlegende Fragen, wie beispielsweise: Wie schneiden einzelne Produkte und Produktlinien ab? Wie verhält sich der tatsächliche Bestand zur prognostizierten Nachfrage und Produktverfügbarkeit? Wie gut sind Budgets, Ist-Werte und Forecasts aufeinander abgestimmt?

DAS ERGEBNIS

Eine der wichtigsten Apps ist das Margin Health Dashboard. Es liefert nahezu in Echtzeit Erkenntnisse über die Rentabilität eines Produkts und ersetzt einen manuellen Excel-Prozess, der in der Regel zwei Wochen in Anspruch nahm. Mit seiner kombinierten Sicht ermöglicht das Dashboard dem Führungsteam einen guten Überblick über den aktuellen Status des Unternehmens aus unterschiedlichen Perspektiven.

DIE ZUKUNFT

Das Margin Health Dashboard hat sich als so erfolgreich erwiesen, dass das BI-Team seine Funktionen um ein variables Analysetool erweiterte, mit dem sich Datensätze im Zeitverlauf betrachten lassen. Außerdem ist geplant, eine dialogorientierte Analyseschicht mit Qlik Insight Advisor einzufügen. Apps, die für Analysen und Transparenz in der Supply Chain sorgen, sind ebenfalls in Arbeit. Sie sollen eine datenbasierte End-to-End-Steuerung des Unternehmens ermöglichen.

„[Qlik] bietet uns nicht nur einen ganzheitlichen Blick auf das Unternehmen, sondern ermöglicht allen, dieselben Daten zu sehen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und entsprechend zu handeln.“

Chris Brunton Business Intelligence Manager,
Dorel Home

Eine Cloud-Analytics-Plattform, die mit Ihnen und für Sie arbeitet

Qlik Sense® ist die führende Cloud-Analytics-Plattform, mit der alle Mitarbeiter, unabhängig von den jeweiligen Vorkenntnissen, datengesteuerte Entscheidungen treffen und Maßnahmen anstoßen können. Qlik Sense basiert auf unserer speziellen assoziativen Analyse-Engine und bietet branchenführende Augmented-Analytics-Funktionen für sämtliche Anwender und Anwendungsfälle im Unternehmen: ob Visualisierungen und Dashboards oder Interaktionen in natürlicher Sprache, maßgeschneiderte und Embedded Analytics, mobile Analysen, Reporting oder Alerting. Die menschliche Intuition und Kreativität wird erweitert um AI-gestützte Einblicke. Dies erleichtert den Übergang von der passiven zur aktiven Analyse und ermöglicht Zusammenarbeit und Maßnahmen in Echtzeit.

Qlik Sense setzt auf einer kompletten SaaS-Plattform mit unabhängigen Bereitstellungsoptionen auf. Wie Sie die Cloud einführen erfolgt ausschließlich zu Ihren Bedingungen, nach Ihrem Zeitplan und abgestimmt auf die Cloud, die Daten und die Strategien Ihres Unternehmens. So sind Sie in der Lage, die Vorteile von Cloud Analytics einfach und flexibel zu nutzen. Sie können beliebige Anwendungsfälle unterstützen, Anwenderzahlen und Datenmengen in jede Richtung skalieren und allen Beschäftigten in Ihrem Unternehmen die Möglichkeit geben, täglich bessere Entscheidungen zu treffen.

Überzeugen Sie sich selbst.

[Qlik Sense kennenlernen](#)

[Qlik Sense kostenfrei testen](#)

SaaS zu Ihren Bedingungen

Qlik stellt eine echte Cloud-Plattform bereit, die Folgendes bietet:

- ✓ SaaS-First-Entwicklung sowie regelmäßig neue Versionen und Features
- ✓ Multi-Cloud-Bereitstellung ohne Abhängigkeit von Anbietern
- ✓ Bewährte Skalierbarkeit mit Unterstützung für umfangreiche Anwendungsfälle

Qlik hat eine Vision: Eine datenkompetente Welt, in der jeder mit Daten und Analysen Entscheidungsprozesse optimieren und komplexe Probleme lösen kann. Als privates SaaS-Unternehmen bietet Qlik eine Active Intelligence Plattform für cloudbasierte End-to-End-Datenintegration und -analyse in Echtzeit. Diese schließt die Lücken zwischen Daten, Erkenntnissen und Maßnahmen. Durch die Umwandlung von Daten in Active Intelligence sind Unternehmen in der Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen, Umsatz und Rentabilität zu steigern und Kundenbeziehungen zu verbessern. Qlik ist in über 100 Ländern für mehr als 38.000 aktive Kunden weltweit tätig.